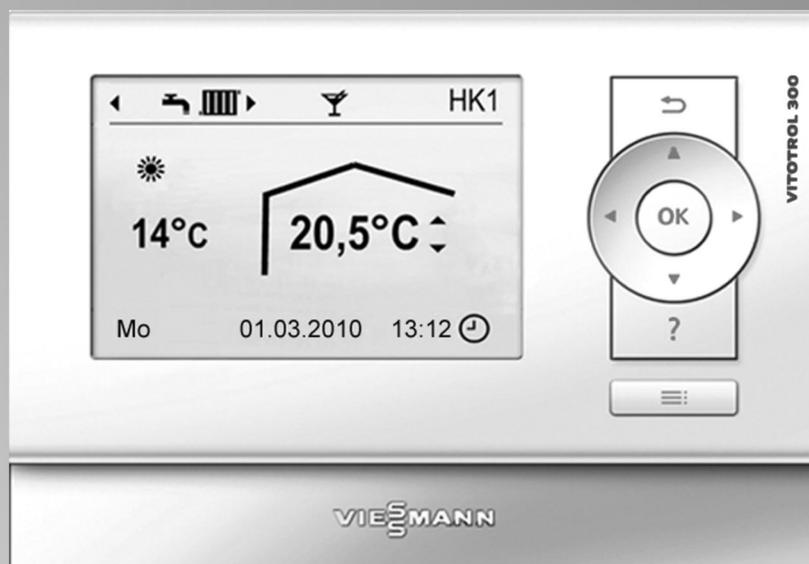


Fernbedienung für einen oder bis zu drei Heizkreisen

## VITOTROL 300A



### Für Ihre Sicherheit



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

#### Erläuterung der Sicherheitshinweise



##### **Gefahr**

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



##### **Achtung**

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

#### **Hinweis**

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

#### Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die Bediener der Heizungsanlage. Dieses Gerät ist **nicht** dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.



##### **Achtung**

Beaufsichtigen Sie Kinder. Stellen Sie sicher, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen.



##### **Gefahr**

Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten an der Heizungsanlage können zu lebensbedrohenden Unfällen führen.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

#### Verhalten bei Gasgeruch



##### **Gefahr**

Austretendes Gas kann zu Explosionen führen, die schwerste Verletzungen zur Folge haben.

- Nicht rauchen! Offenes Feuer und Funkenbildung verhindern. Niemals Schalter von Licht und Elektrogeräten betätigen.
- Gasabsperrhahn schließen.
- Fenster und Türen öffnen.
- Personen aus der Gefahrenzone entfernen.
- Gas- und Elektroversorgungsunternehmen und Fachbetrieb von außerhalb des Gebäudes benachrichtigen.
- Stromversorgung zum Gebäude von sicherer Stelle (außerhalb des Gebäudes) unterbrechen lassen.

#### Verhalten bei Abgasgeruch



##### **Gefahr**

Abgase können zu lebensbedrohenden Vergiftungen führen.

- Heizungsanlage abschalten.
- Aufstellort belüften.
- Türen in Wohnräumen schließen.

#### Verhalten bei Brand



##### **Gefahr**

Bei Feuer besteht Verbrennungs- und Explosionsgefahr.

- Heizungsanlage abschalten.
- Absperrventile in den Brennstoffleitungen schließen.
- Benutzen Sie einen geprüften Feuerlöscher der Brandklassen ABC.

#### Verhalten bei Störungen an der Heizungsanlage



##### **Gefahr**

Störungsmeldungen weisen auf Defekte an der Heizungsanlage hin. Nicht behobene Störungen können lebensbedrohende Folgen haben. Störungsmeldungen nicht mehrmals in kurzen Abständen quittieren. Heizungsfachbetrieb benachrichtigen, damit dieser die Ursache analysieren und den Defekt beheben kann.

## Für Ihre Sicherheit (Fortsetzung)

### Bedingungen an den Heizungsraum



#### Gefahr

Verschlossene Zuluftöffnungen führen zum Mangel an Verbrennungsluft. Dadurch kommt es zu unvollständiger Verbrennung und Bildung von lebensbedrohlichem Kohlenmonoxid. Vorhandene Zuluftöffnungen nicht zustellen oder verschließen. Keine nachträglichen Änderungen der baulichen Gegebenheiten vornehmen, die Auswirkungen auf den sicheren Betrieb haben können (z.B. Leitungsverlegung, Verkleidungen oder Trennwände).



#### Gefahr

Leicht entflammare Flüssigkeiten und Materialien (z.B. Benzin, Lösungs- und Reinigungsmittel, Farben oder Papier) können Verpuffungen und Brände auslösen. Solche Stoffe nicht im Heizungsraum bzw. nicht in unmittelbarer Nähe der Heizungsanlage lagern oder verwenden.



#### Achtung

Unzulässige Umgebungsbedingungen können Schäden an der Heizungsanlage verursachen und einen sicheren Betrieb gefährden.

- Umgebungstemperaturen größer 0 °C und kleiner 35 °C gewährleisten.
- Luftverunreinigungen durch Halogenkohlenwasserstoffe (z.B. enthalten in Farben, Lösungs- und Reinigungsmitteln) und starken Staubanfall (z.B. durch Schleifarbeiten) vermeiden.
- Dauerhaft hohe Luftfeuchtigkeit (z.B. durch permanente Wäschetrocknung) vermeiden.

### Abluftgeräte

Bei Betrieb von Geräten mit Abluftöffnungen ins Freie (Dunstabzugshauben, Abluftgeräte, Klimageräte) kann durch die Absaugung ein Unterdruck entstehen. Bei gleichzeitigem Betrieb des Heizkessels kann es zum Rückstrom von Abgasen kommen.



#### Gefahr

Gleichzeitiger Betrieb des Heizkessels mit Geräten mit Ablufführung ins Freie kann durch Rückstrom von Abgasen lebensbedrohende Vergiftungen zur Folge haben. Ergreifen Sie geeignete Maßnahmen für die ausreichende Zufuhr von Verbrennungsluft. Setzen Sie sich ggf. mit Ihrem Heizungsfachbetrieb in Verbindung.

### Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile



#### Achtung

Komponenten, die nicht mit der Heizungsanlage geprüft wurden, können Schäden an der Heizungsanlage hervorrufen oder deren Funktionen beeinträchtigen. Anbau bzw. Austausch ausschließlich durch den Fachbetrieb vornehmen lassen.

Inhaltsverzeichnis		
<b>1. Zuerst informieren</b>	Erstinbetriebnahme .....	6
	Fachbegriffe .....	6
	Tipps zum Energiesparen .....	6
	Tipps für mehr Komfort .....	7
<b>2. Über die Bedienung</b>	Bedieneinheit .....	8
	■ Menü „ <b>Hilfe</b> “ .....	8
	■ Symbole .....	8
	Basis-Menü (Grundanzeige) .....	9
	Erweitertes Menü .....	10
	Wie Sie bedienen .....	10
	Betriebsprogramm .....	12
	■ Betriebsprogramme für Heizen, Warmwasser, Frostschutz .....	12
	Zeitprogramm .....	12
	■ Zeitprogramm einstellen am Beispiel Raumbeheizung .....	12
	■ Zeitprogramm effektiv einstellen .....	13
	■ Zeitphasen löschen .....	14
<b>3. Raumbeheizung</b>	Raumtemperatur einstellen .....	15
	■ Normale Raumtemperatur einstellen für Heizen .....	15
	■ Reduzierte Raumtemperatur einstellen für Heizen .....	15
	Betriebsprogramm .....	15
	■ Betriebsprogramm einstellen für Heizen .....	15
	Zeitprogramm .....	15
	■ Zeitprogramm einstellen für Heizen .....	16
	Raumbeheizung ausschalten .....	16
	Komfortfunktion „ <b>Partybetrieb</b> “ .....	16
	■ „ <b>Partybetrieb</b> “ einstellen für Heizen .....	16
	■ „ <b>Partybetrieb</b> “ beenden .....	17
	Energiesparfunktion „ <b>Sparbetrieb</b> “ .....	17
	■ „ <b>Sparbetrieb</b> “ einstellen für Heizen .....	17
	■ „ <b>Sparbetrieb</b> “ beenden .....	17
	Energiesparfunktion „ <b>Ferienprogramm</b> “ .....	18
	■ „ <b>Ferienprogramm</b> “ einstellen für Heizen .....	18
	■ „ <b>Ferienprogramm</b> “ abbrechen oder löschen .....	18
<b>4. Warmwasserbereitung</b>	Warmwassertemperatur einstellen .....	19
	Betriebsprogramm .....	19
	■ Betriebsprogramm einstellen für die Warmwasserbereitung .....	19
	Zeitprogramm .....	19
	■ Zeitprogramm einstellen für die Warmwasserbereitung .....	19
	■ Einmalige Warmwasserbereitung außerhalb des Zeitprogramms .....	20
	■ Zeitprogramm einstellen für die Zirkulationspumpe .....	20
	Warmwasserbereitung ausschalten .....	20
<b>5. Weitere Einstellungen</b>	Uhrzeit und Datum einstellen .....	21
	Sprache einstellen .....	21
	Kontrast im Display einstellen .....	21
	Helligkeit der Displaybeleuchtung einstellen .....	21
	Bevorzugten Heizkreis für Basis-Menü einstellen .....	21
	Werkseitige Einstellung wieder herstellen .....	22
<b>6. Abfragen</b>	Informationen abfragen .....	23
	■ Übernahme von Informationen in das Basis- Menü .....	23
	■ Abfragen in Verbindung mit Solaranlagen .....	23
	■ Daten zurücksetzen .....	24
	Wartungsmeldung abfragen .....	24
	Störungsmeldung abfragen .....	24
<b>7. Was ist zu tun?</b>	Räume zu kalt .....	26

## Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung)

	Räume zu warm .....	26
	Kein warmes Wasser .....	27
	Warmwasser zu heiß .....	27
	 blinkt und „ <b>Störung</b> “ wird angezeigt .....	27
	 blinkt und „ <b>Wartung</b> “ wird angezeigt .....	27
	„ <b>Estrichfunktion</b> “ erscheint im Display .....	27
	„ <b>Externe Aufschaltung</b> “ wird angezeigt .....	27
	„ <b>Externes Programm</b> “ wird angezeigt .....	28
	„ <b>Ext.Raum-Solltemp</b> “ erscheint im Display .....	28
	„ <b>Lager nachfüllen</b> “ erscheint im Display .....	28
	„ <b>Aschetür schließen</b> “ erscheint im Display .....	28
	„ <b>Rostreinigung</b> “ erscheint im Display .....	28
	„ <b>Aschelade leeren</b> “ erscheint im Display .....	28
	Initialisierungsbalken läuft .....	28
<b>8. Instandhaltung</b>	.....	29
<b>9. Anhang</b>	Übersicht erweitertes Menü .....	30
	Abfragemöglichkeiten in „ <b>Informationen</b> “ .....	30
	Begriffserklärungen .....	32
<b>10. Stichwortverzeichnis</b>	.....	34

### Erstinbetriebnahme

Ihre Fernbedienung ist an der Vitotronic Regelung des Heizkessels angeschlossen. Die Erstinbetriebnahme und Anpassung der Vitotronic-Regelung an die örtlichen und baulichen Gegebenheiten sowie die Einweisung in die Bedienung müssen von Ihrem Heizungsfachbetrieb vorgenommen werden.

Die Einstellungen an der Vitotronic Regelung werden bei der Inbetriebnahme zur Fernbedienung übertragen. Die Vitotronic Regelung ist werkseitig auf „**Heizen und Warmwasser**“ eingestellt.

#### Raumbeheizung

- Zwischen **06.00 und 22.00 Uhr** werden die Räume mit 20 °C „**Raum-Solltemperatur**“ beheizt (normale Raumtemperatur).
- Zwischen **22.00 und 06.00 Uhr** werden die Räume mit 3 °C „**Red. Raum-Solltemp.**“ beheizt (reduzierte Raumtemperatur, Frostschutz).

#### Warmwasserbereitung

- Zwischen **05.30 und 22.00 Uhr** wird das Trinkwasser auf 50 °C „**Warmwasser-Solltemp.**“ erwärmt. Eine eventuell vorhandene Zirkulationspumpe ist eingeschaltet.
- Zwischen **22.00 und 05.30 Uhr** wird der Warmwasser-Speicher nicht nachgeheizt. Eine eventuell vorhandene Zirkulationspumpe ist ausgeschaltet.

#### Hinweis

*Eine vor 22:00 Uhr begonnene Warmwasserbereitung wird beendet.*

#### Winter-/Sommerzeitumstellung

- Diese Umstellung erfolgt automatisch.

Ihr Heizungsfachbetrieb kann bei der Erstinbetriebnahme weitere Einstellungen für Sie vornehmen. Sie können die Einstellungen jederzeit individuell nach Ihren Wünschen ändern.

#### Stromausfall

*Bei Stromausfall bleiben alle Einstellungen erhalten. Nach längerer Außerbetriebnahme der Heizungsanlage müssen Datum und Uhrzeit neu eingestellt werden.*

### Fachbegriffe

Zum besseren Verständnis der Funktionen Ihrer Vitotronic Regelung werden einige Fachbegriffe näher erläutert. Diese Fachbegriffe sind folgendermaßen gekennzeichnet:



Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Begriffserklärungen“ im Anhang.

### Tipps zum Energiesparen

#### Raumbeheizung

- **Normale Raumtemperatur** („**Raum-Solltemperatur**“, siehe Seite 15):  
Überheizen Sie die Räume nicht. Jedes Grad Raumtemperatur weniger spart bis zu 6 % Heizkosten. Stellen Sie Ihre normale Raumtemperatur nicht höher ein als 20 °C.
- **Zeitprogramm** (siehe Seite 16):  
Beheizen Sie Ihre Räume tagsüber mit der normalen und nachts mit der reduzierten Raumtemperatur. Stellen Sie dies über das Zeitprogramm ein.

- **Betriebsprogramm:**

Falls Sie keine Raumbeheizung benötigen, wählen Sie eines der folgenden Betriebsprogramme:

- „**Nur Warmwasser**“ (siehe Seite 12):  
Falls Sie im Sommer die Räume nicht beheizen möchten, aber Warmwasser benötigen.
- „**Abschaltbetrieb**“ (siehe Seite 12):  
Falls Sie für lange Zeit weder Räume beheizen möchten noch Warmwasser benötigen.
- **Kurzfristige Abwesenheit** (siehe Seite 17):  
Reduzieren Sie die Raumtemperatur z. B. für einen Einkaufsbummel. Wählen Sie dafür den „**Sparbetrieb**“.

## Tipps zum Energiesparen (Fortsetzung)

- **Ferien/Urlaub** (siehe Seite 18):  
Falls Sie verreisen, stellen Sie das „**Ferienprogramm**“ ein:  
Die Raumtemperatur wird reduziert und die Warmwasserbereitung ausgeschaltet.
- **Lüften:**  
Zum Lüften schließen Sie die Thermostatventile und öffnen Sie die Fenster kurzzeitig ganz.
- **Roll-Läden:**  
Schließen Sie die Roll-Läden (falls vorhanden) bei einbrechender Dunkelheit.
- **Thermostatventile:**  
Stellen Sie die Thermostatventile richtig ein.
- **Heizkörper:**  
Stellen Sie die Heizkörper und Thermostatventile nicht zu.

### Warmwasserbereitung

- **Zirkulationspumpe** (siehe Seite 20):  
Aktivieren Sie die Zirkulationspumpe nur für die Zeiträume, in denen regelmäßig Warmwasser entnommen wird. Stellen Sie dies über das Zeitprogramm ein.
- **Warmwasserverbrauch:**  
Duschen Sie anstatt zu baden. Ein Duschbad erfordert in der Regel weniger Energie als ein Vollbad.

Für weitere Energiesparfunktionen der Vitotronic Regelung wenden Sie sich an Ihren Heizungsfachbetrieb.

## Tipps für mehr Komfort

### Raumbeheizung

- **Normale Raumtemperatur** („**Raum-Solltemperatur**“, siehe Seite 15):  
Sie können im Basis-Menü jederzeit Ihre Wohlfühltemperatur einstellen.
- **Bevorzugter Heizkreis** (siehe Seite 21):  
Falls an Ihrer Fernbedienung mehrere Heizkreise angeschlossen sind, können Sie die wichtigen Einstellungen für einen bevorzugten Heizkreis direkt im Basis-Menü vornehmen.
- **Zeitprogramm** (siehe Seite 16):  
Nutzen Sie das Zeitprogramm. Im Zeitprogramm können Sie Zeitphasen mit unterschiedlichen Raumtemperaturen einstellen, z. B. tagsüber anders als in der Nacht.
- **„Partybetrieb“** (siehe Seite 16):  
Stellen Sie „**Partybetrieb**“ ein, falls Sie Ihre Räume mit einer vom Zeitprogramm abweichenden Temperatur beheizen möchten.  
Beispiel: Spät abends ist durch das Zeitprogramm reduzierte Raumtemperatur eingestellt und Ihr Besuch bleibt länger.

### Warmwasserbereitung

- **Zeitprogramm** (siehe Seite 19):  
Nutzen Sie das Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung.  
Nutzen Sie das Zeitprogramm für die Zirkulationspumpe. Zu den eingestellten Zeitphasen steht Ihnen an den Entnahmestellen Warmwasser mit der gewünschten Temperatur zur Verfügung.

# Über die Bedienung

## Bedieneinheit

Mit der Fernbedienung Vitotrol 300A können Sie folgende Einstellungen vom Wohnraum aus vornehmen:

- Normale Raumtemperatur
- Reduzierte Raumtemperatur
- Warmwassertemperatur
- Betriebs- und Ferienprogramm
- Zeitphasen für die Raumbeheizung
- Zeitphasen für die Warmwasserbereitung

- Zeitphasen für die Zirkulationspumpe (falls vorhanden)
- Datum und Uhrzeit

Alle Einstellungen werden von der Vitotrol 300A zur Vitotronic Regelung und umgekehrt übertragen. Für den jeweiligen Heizkreis gelten immer die **zeitlich zuletzt vorgenommenen** Einstellungen.

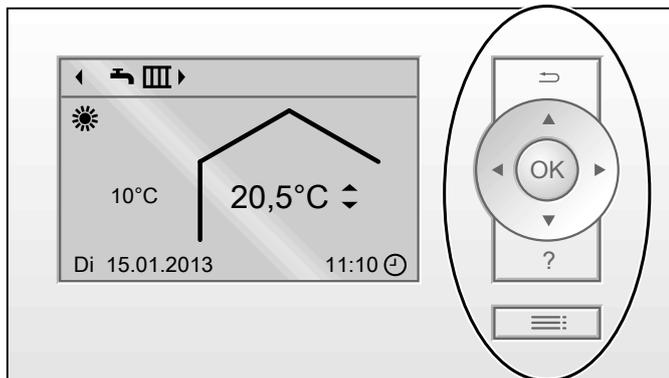


Abb. 1

- ↶ Sie gelangen einen Schritt im Menü zurück oder Sie brechen eine begonnene Einstellung ab.
- ⬅ Cursor-Tasten  
Sie blättern im Menü oder stellen Werte ein.
- OK Sie bestätigen Ihre Auswahl oder speichern die vorgenommene Einstellung.

- ? Sie rufen das Menü „Hilfe“ auf (siehe folgendes Kapitel) oder zusätzliche Informationen zum ausgewählten Menü.
- ☰ Sie rufen das Menü auf.

Ihnen stehen zwei **Bedienebenen** zur Verfügung:

- Das Basis-Menü: Siehe Seite 9.
- Das erweiterte Menü: Siehe Seite 10.

### Hinweis

Falls Sie einige Minuten keine Einstellungen an der Fernbedienung vorgenommen haben, wird die Displaybeleuchtung reduziert oder ausgeschaltet, sofern Sie dies eingestellt haben (siehe Seite 21).

## Menü „Hilfe“

Sie erhalten in Form einer Kurzanleitung Erläuterungen zur Bedienung.

So rufen Sie die Kurzanleitung auf:

- Im Display wird das Basis-Menü (Grundanzeige) angezeigt (siehe Seite 9):  
Drücken Sie die Taste ?.
- Sie befinden sich irgendwo im Menü:  
Drücken Sie ↶ so oft, bis das Basis-Menü erscheint.  
Drücken Sie die Taste ?.

## Symbole

Die Symbole erscheinen nicht ständig, sondern abhängig von der Anlagenausführung und vom Betriebszustand.

- \* In Verbindung mit Solaranlage:  
Solarkreispumpe läuft
- ⌚ Aktuelle Uhrzeit

### Anzeigen:

- ☁ Frostschutz ist aktiv
- ☀ Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur
- ☾ Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur
- ☔ Partybetrieb ist aktiv
- 💡 Sparbetrieb ist aktiv

### Heizkreise:

Heizkreis ...

### Betriebsprogramme:

- ☰, ☀, ☾: Bedeutung der Symbole siehe Seite 12.

**Bedieneinheit** (Fortsetzung)**Meldungen:**

⚠ Störung

🔧 Wartung

**Basis-Menü (Grundanzeige)**

Im Basis-Menü können Sie folgende Einstellungen für den bevorzugten Heizkreis (E) (siehe folgende Abbildung) vornehmen und abfragen:

- Raumtemperatur-Sollwert
- Betriebsprogramm

So rufen Sie das Basis-Menü auf:

- Displaybeleuchtung ist reduziert oder ausgeschaltet, sofern Sie dies eingestellt haben (siehe Seite 21): Drücken Sie die Taste **OK**.
- Sie befinden sich irgendwo im Menü: Drücken Sie die Taste **↩** so oft, bis das Basis-Menü erscheint.

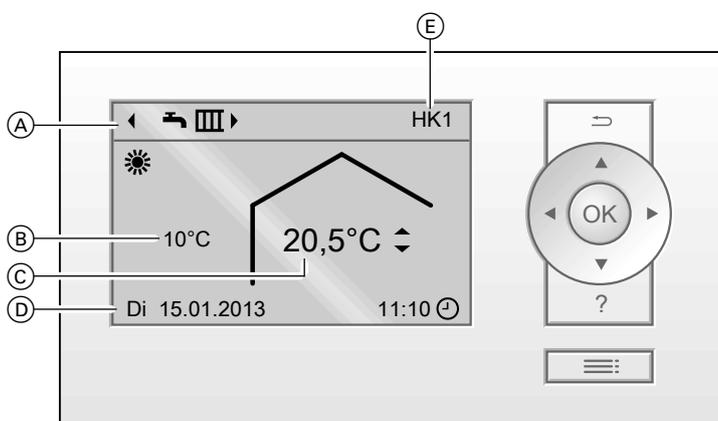


Abb. 2

- (A) Betriebsprogramm für den bevorzugten Heizkreis (E)
- (B) Aktuelle Außentemperatur
- (C) Aktuelle Umgebungstemperatur der Fernbedienung (Raumtemperatur-Istwert)
- (D) Informationszeile  
Die Anzeige in der Informationszeile können Sie ändern (siehe Seite 23).
- (E) Bevorzugter Heizkreis (siehe Seite 21)  
Keine Anzeige, falls nur ein Heizkreis vorhanden ist.

**Hinweis**

- Die Einstellungen für den bevorzugten Heizkreis können Sie auch im **erweiterten Menü** vornehmen (siehe Seite 10).
- Die Einstellungen für ggf. weitere angeschlossene Heizkreise können Sie **nur** im erweiterten Menü vornehmen.

**Normale Raumtemperatur für den bevorzugten Heizkreis einstellen****Drücken Sie folgende Tasten:**

▲▼ für den gewünschten Wert.

**OK** zur Bestätigung.

**Betriebsprogramm für den bevorzugten Heizkreis einstellen****Drücken Sie folgende Tasten:**

◀▶ für das gewünschte Betriebsprogramm.

**OK** zur Bestätigung.

## Über die Bedienung

### Erweitertes Menü

Im erweiterten Menü können Sie **alle** Einstellungen aus dem Funktionsumfang der Fernbedienung vornehmen und abfragen, z. B. Ferienprogramm und Zeitprogramme einstellen.

Die Menü-Übersicht finden Sie auf Seite 30.

So rufen Sie das erweiterte Menü auf:

- Displaybeleuchtung ist reduziert oder ausgeschaltet, sofern Sie dies eingestellt haben (siehe Seite 21): Drücken Sie nacheinander die Tasten **OK** und **≡**.
- Sie befinden sich irgendwo im Menü: Drücken Sie die Taste **≡**.

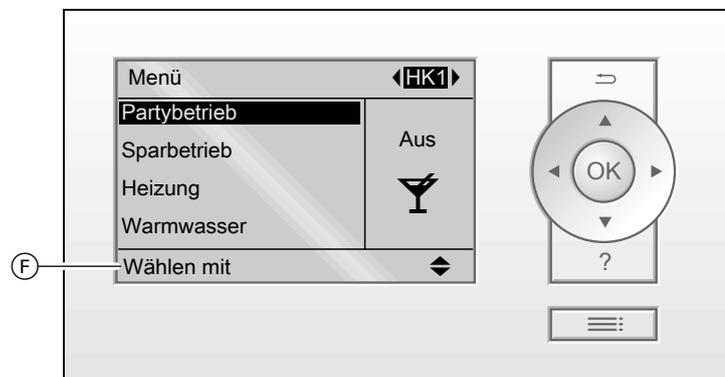


Abb. 3

ⓕ Dialogzeile

### Wie Sie bedienen

Falls Sie einige Minuten lang keine Einstellungen an der Fernbedienung vorgenommen haben, wird die Displaybeleuchtung reduziert oder ausgeschaltet, sofern Sie dies eingestellt haben (siehe Seite 21).

1. Drücken Sie die Taste **OK**. Sie gelangen in das Basis-Menü (siehe Seite 9).
2. Drücken Sie die Taste **≡**. Sie gelangen in das erweiterte Menü (siehe Seite 10). Der gewählte Menüpunkt ist schwarz hinterlegt. In der Dialogzeile ⓕ (siehe Abbildung auf Seite 10) erhalten Sie die erforderlichen Handlungsanweisungen.

Für **jeden** Heizkreis können Sie Einstellungen zur Raumbeheizung vornehmen. Daher ist es erforderlich, dass Sie **vor** den entsprechenden Einstellungen (z. B. Raumtemperatur) den gewünschten Heizkreis auswählen.

In der folgenden Abbildung wird am Beispiel für die Einstellung des Raumtemperatur-Sollwerts die Vorgehensweise dargestellt. Die Abbildung beinhaltet die Einstellung ohne und mit Auswahl des Heizkreises sowie verschiedene Dialogzeilen.

## Wie Sie bedienen (Fortsetzung)

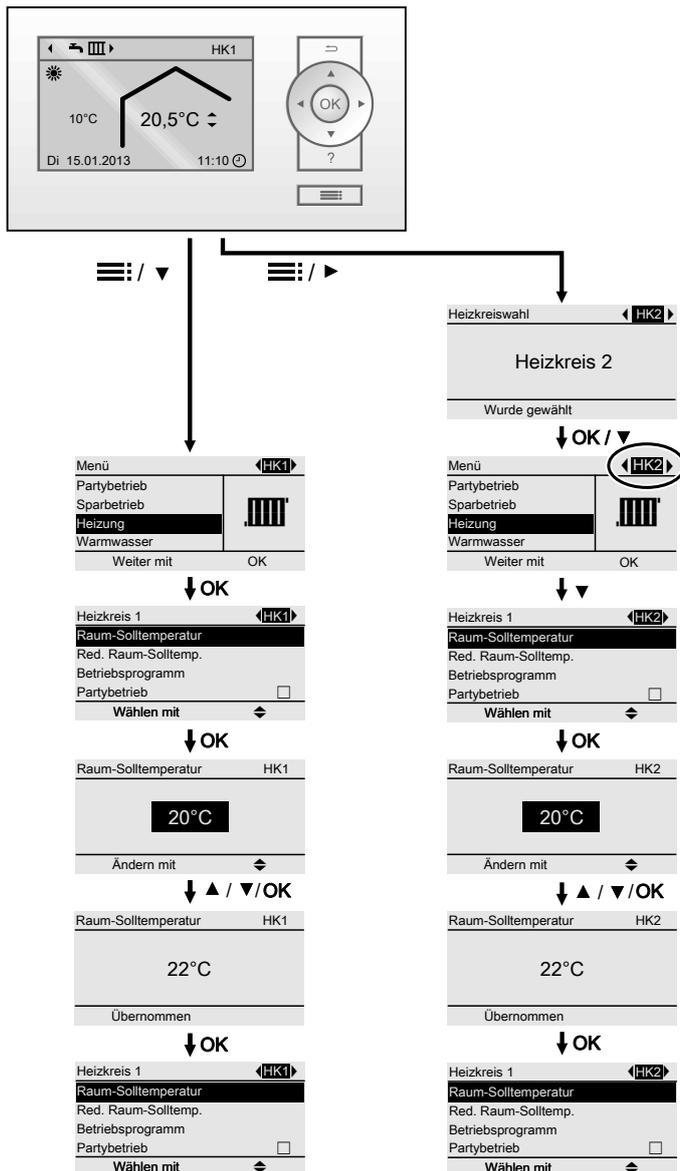


Abb. 4

## Betriebsprogramm

### Betriebsprogramme für Heizen, Warmwasser, Frostschutz

Symbol	Betriebsprogramm	Funktion
<b>Raumbeheizung und Warmwasserbereitung</b>		
	„Heizen und Warmwasser“	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Räume des gewählten Heizkreises werden nach den Vorgaben für die Raumtemperatur und des Zeitprogramms beheizt (siehe Kapitel „Raumbeheizung“).</li> <li>Das Warmwasser wird nach den Vorgaben für die Warmwassertemperatur und des Zeitprogramms aufgeheizt (siehe Kapitel „Warmwasserbereitung“).</li> </ul>
<b>Warmwasserbereitung</b>		
	„Nur Warmwasser“	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Warmwasser wird nach den Vorgaben für die Warmwassertemperatur und des Zeitprogramms aufgeheizt (siehe Kapitel „Warmwasserbereitung“).</li> <li>Keine Raumbeheizung.</li> <li>Frostschutz ist aktiv.</li> </ul>
<b>Frostschutz</b>		
	„Abschalbetrieb“	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Raumbeheizung.</li> <li>Keine Warmwasserbereitung.</li> <li>Frostschutz ist aktiv.</li> </ul>

#### Hinweis

Im erweiterten Menü können Sie unter „**Information**“ das eingestellte Betriebsprogramm abfragen (siehe Seite 23).

## Zeitprogramm

Im Folgenden wird die Vorgehensweise für die Einstellung eines Zeitprogramms erläutert. Besonderheiten der einzelnen Zeitprogramme sind den jeweiligen Kapiteln zugeordnet.

Für folgende Funktionen können Sie ein Zeitprogramm einstellen:

- Raumbeheizung (siehe Seite 16)
- Warmwasserbereitung (siehe Seite 19)
- Zirkulationspumpe für Warmwasser (siehe Seite 20)

Im Zeitprogramm teilen Sie den Tag in Abschnitte ein, sogenannte **Zeitphasen**. Sie legen fest, was in diesen Zeitphasen geschieht, z. B. wann Ihre Räume mit normaler Raumtemperatur beheizt werden.

- Das Zeitprogramm können Sie **individuell** einstellen, für jeden Wochentag gleich oder unterschiedlich.
- Sie können bis zu 4 Zeitphasen pro Tag wählen.
- Für jede Zeitphase stellen Sie den Anfangszeitpunkt und den Endzeitpunkt ein.  
Die gewählte Zeitphase wird durch einen weißen Balken im Zeitdiagramm dargestellt. Dessen Länge wird im Zeitdiagramm entsprechend angepasst.
- Im erweiterten Menü können Sie unter „**Information**“ die Zeitprogramme abfragen (siehe Seite 23).

### Zeitprogramm einstellen am Beispiel Raumbeheizung

Erweitertes Menü:

1. 
2. „**Heizung**“
3. Ggf.  für den gewünschten Heizkreis.
4. „**Zeitprogramm Heizung**“

5. Wählen Sie den Wochenabschnitt oder Wochentag.
6. Wählen Sie eine Zeitphase  bis  aus. Die gewählte Zeitphase wird durch einen weißen Balken im Zeitdiagramm dargestellt.

## Zeitprogramm (Fortsetzung)

7. Stellen Sie Anfangs- und Endzeitpunkt der jeweiligen Zeitphase ein. Die Länge des weißen Balkens im Zeitdiagramm wird entsprechend angepasst.
8. Drücken Sie **↵** zum Verlassen des Menüs.

### Hinweis

Falls Sie die Einstellung einer Zeitphase vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie **↵** so oft, bis die gewünschte Anzeige erscheint.

### Beispiel für Zeitphasen im Zeitprogramm für Raumbeheizung

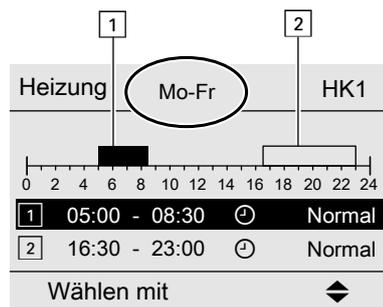


Abb. 5

- Zeitprogramm für den Wochenabschnitt „**Montag-Freitag**“ („**Mo-Fr**“)
  - Zeitphase **1**:  
05:00 bis 08:30 Uhr
  - Zeitphase **2**:  
16:30 bis 23:00 Uhr
- Zwischen diesen Zeitphasen erfolgt Raumbeheizung mit reduzierter Temperatur.

## Zeitprogramm effektiv einstellen

Falls Sie für nur einen Wochentag ein anderes Zeitprogramm einstellen möchten, gehen Sie wie folgt vor.

Beispiel: Sie möchten für Montag ein anderes Zeitprogramm einstellen:

1. Wählen Sie den Wochenabschnitt „**Montag-Sonntag**“ und stellen Sie das Zeitprogramm ein.

Zeitprogramm Heizung HK1	
Montag-Sonntag	<input checked="" type="checkbox"/>
Montag-Freitag	<input type="checkbox"/>
Samstag-Sonntag	<input type="checkbox"/>
Montag	
Wählen mit 	

Abb. 6

### Hinweis

Das Häkchen ist immer an den Wochenabschnitten mit gleichen Zeitphasen gesetzt.

Werkseitige Einstellung: Für alle Wochentage gleich, daher ist das Häkchen bei „**Montag-Sonntag**“.

2. Wählen Sie anschließend „**Montag**“ und stellen Sie dafür das Zeitprogramm ein.

### Hinweis

Das Häkchen wird beim Wochenabschnitt „**Samstag-Sonntag**“ gesetzt, da nur noch in diesem Wochenabschnitt die eingestellten Zeitphasen übereinstimmen.

Zeitprogramm Heizung HK1	
Montag-Sonntag	<input type="checkbox"/>
Montag-Freitag	<input type="checkbox"/>
Samstag-Sonntag	<input checked="" type="checkbox"/>
Montag	
Wählen mit 	

Abb. 7

## Zeitphasen löschen

- Stellen Sie für den Endzeitpunkt die gleiche Uhrzeit ein wie für den Anfangszeitpunkt.  
oder
- Wählen Sie für den Anfangszeitpunkt eine Einstellung vor 00:00 Uhr.

Im Display erscheint für die gewählte Zeitphase „- - : - -“.

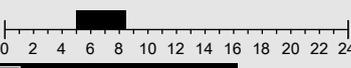
Heizung	Mo-Fr	HK1
		
2	- - : - -	⏸
3	- - : - -	⏸
Übernehmen mit		OK

Abb. 8

## Raumtemperatur einstellen



Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Begriffserklärungen“ im Anhang.

### Normale Raumtemperatur einstellen für Heizen

Werkseitige Einstellung: 20 °C

#### Für den bevorzugten Heizkreis

Basis-Menü

1. ▲/▼ für den gewünschten Wert.
2. **OK** zur Bestätigung.

#### Für alle Heizkreise

Erweitertes Menü

- 1.
2. **„Heizung“**
3. Ggf. ◀▶ für den gewünschten Heizkreis.
4. **„Raumtemperatur Soll“**
5. Stellen Sie den gewünschten Wert ein.

### Reduzierte Raumtemperatur einstellen für Heizen

Werkseitige Einstellung: 3 °C

Erweitertes Menü

- 1.
2. **„Heizung“**
3. Ggf. ◀▶ für den gewünschten Heizkreis.
4. **„Red. Raumtemp. Soll“**
5. Stellen Sie den gewünschten Wert ein.

Raumbeheizung mit dieser Temperatur:

- Zwischen den Zeitphasen für den normalen Heizbetrieb (siehe Seite 15).
- Im Ferienprogramm (siehe Seite 18).

## Betriebsprogramm



Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Begriffserklärungen“ im Anhang.

### Betriebsprogramm einstellen für Heizen

#### Für den bevorzugten Heizkreis

Basis-Menü

1. ◀▶ für das Betriebsprogramm:  
„Heizen und Warmwasser“  
oder  
„Heizen“
2. **OK** zur Bestätigung.

3. Ggf. ◀▶ für den gewünschten Heizkreis.
4. **„Betriebsprogramm“**
5. Z. B. **„Heizen und Warmwasser“**  
oder  
**„Heizen“**

Erläuterung zu den Betriebsprogrammen siehe Seite 12.

#### Für alle Heizkreise

Erweitertes Menü

- 1.
2. **„Heizung“**

## Zeitprogramm



Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Begriffserklärungen“ im Anhang.

## Raumbeheizung

### Zeitprogramm (Fortsetzung)

#### Zeitprogramm einstellen für Heizen

Werkseitige Einstellung: **Eine** Zeitphase von 06:00 bis 22:00 Uhr für alle Wochentage.

Erweitertes Menü:

1. 
2. „**Heizung**“
3. Ggf.   für den gewünschten Heizkreis.
4. „**Zeitprogramm Heizung**“
5. Gewünschte Zeitphasen einstellen.  
Vorgehensweise für die Einstellung eines Zeitprogramms siehe Seite 12.

#### Hinweis

Bitte beachten Sie bei der Einstellung, dass Ihre Heizungsanlage einige Zeit benötigt, um die Räume auf die gewünschte Temperatur aufzuheizen.

### Raumbeheizung ausschalten

#### Für den bevorzugten Heizkreis

Basis-Menü

1.   für das Betriebsprogramm:
  - „**Nur Warmwasser**“ (keine Raumbeheizung) oder
  - „**Abschalbetrieb**“ (Frostschutz ist aktiv)
2. **OK** zur Bestätigung.

3. Ggf.   für den gewünschten Heizkreis.
4. „**Betriebsprogramm**“
5. ■ „**Nur Warmwasser**“ (keine Raumbeheizung) oder
  - „**Abschalbetrieb**“ (Frostschutz ist aktiv)

#### Für alle Heizkreise

Erweitertes Menü

1. 
2. „**Heizung**“

### Komfortfunktion „Partybetrieb“

#### „Partybetrieb“ einstellen für Heizen

Erweitertes Menü

1. 
2. „**Heizung**“
3. Ggf.   für den gewünschten Heizkreis.
4. „**Partybetrieb**“
5. Stellen Sie die gewünschte Raumtemperatur für den „**Partybetrieb**“ ein.



Abb. 9

Anzeige im Basis-Menü

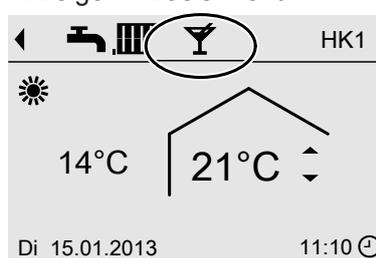


Abb. 10

#### Hinweis

Die Anzeige der eingestellten Raumtemperatur ändert sich nicht.

## Komfortfunktion „Partybetrieb“ (Fortsetzung)

- Die Räume werden mit der gewünschten Temperatur beheizt.
- Falls von Ihrem Heizungsfachbetrieb nicht anders eingestellt, wird **zuerst** das Warmwasser auf die eingestellte Warmwassertemperatur erwärmt, bevor Raumbeheizung erfolgt.
- Die Zirkulationspumpe (falls vorhanden) wird eingeschaltet.

### „Partybetrieb“ beenden

- Automatisch nach 8 Stunden.

#### **Hinweis**

Falls Sie eine Änderung wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Heizungsfachbetrieb.

Oder

- Automatisch beim Umschalten auf normalen Heizbetrieb entsprechend dem Zeitprogramm.
- Oder
- Stellen Sie den „Partybetrieb“ auf „Aus“.

## Energiesparfunktion „Sparbetrieb“

### „Sparbetrieb“ einstellen für Heizen

Erweitertes Menü

1. ☰:
2. „Heizung“
3. Ggf. ◀▶ für den gewünschten Heizkreis.
4. „Sparbetrieb“

#### **Hinweis**

Die Anzeige der eingestellten Raumtemperatur ändert sich nicht.

Anzeige im Basis-Menü

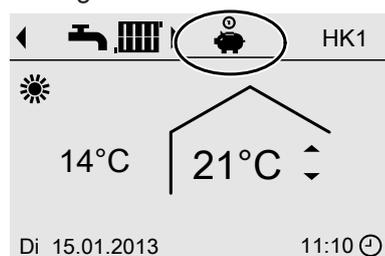


Abb. 11

### „Sparbetrieb“ beenden

- Automatisch beim Umschalten auf reduzierten Heizbetrieb entsprechend dem Zeitprogramm.
- oder
- Stellen Sie den „Sparbetrieb“ auf „Aus“.

## Energiesparfunktion „Ferienprogramm“

### „Ferienprogramm“ einstellen für Heizen

**Hinweis**

Das Ferienprogramm gilt für **alle** Heizkreise.  
 Falls Sie eine Änderung wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Heizungsfachbetrieb.

Das Ferienprogramm startet um 00:00 Uhr des auf den Abreisetag folgenden Tages und endet um 00:00 Uhr des Rückreisetages. D. h. am Abreise- und Rückreisetag ist das eingestellte Zeitprogramm aktiv.

Erweitertes Menü:

1. ☰
2. „Heizung“
3. „Ferienprogramm“
4. Stellen Sie den gewünschten Abreise- und Rückreisetag ein.

Ferienprogramm	HK1
Abreisetag:	
Datum	Sa 12.01.2013
Rückreisetag:	
Datum	Sa 19.01.2013
Wählen mit ▼	

Abb. 12

Das Ferienprogramm hat folgende Auswirkungen:

- **Raumbeheizung:**
  - Für Heizkreise im Betriebsprogramm „**Heizen und Warmwasser**“:  
 Die Räume werden mit der eingestellten reduzierten Raumtemperatur beheizt (siehe Seite).
  - Für Heizkreise im Betriebsprogramm „**Nur Warmwasser**“:  
 Keine Raumbeheizung. Der Frostschutz des Heizkessels und des Warmwasser-Speichers ist aktiv.
- **Warmwasserbereitung:**  
 Keine Warmwasserbereitung. Der Frostschutz für den Warmwasser-Speicher ist aktiv.

### „Ferienprogramm“ abbrechen oder löschen

Erweitertes Menü

1. ☰
2. „Heizung“
3. „Ferienprogramm“
4. „Programm löschen“

Anzeige im Basis-Menü

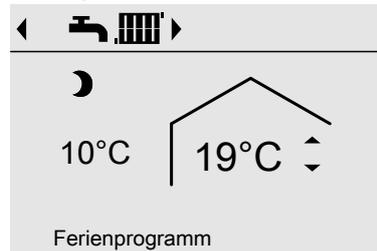


Abb. 13

Im erweiterten Menü können Sie unter „**Information**“ das eingestellte Ferienprogramm abfragen (siehe Seite 30).

## Warmwassertemperatur einstellen

Werkseitige Einstellung: 50 °C

Erweitertes Menü

1. 
2. „Warmwasser“

Menü	
Sparbetrieb	50°
Heizung	
<b>Warmwasser</b>	
Solarenergie	
Weiter mit	OK

Abb. 14

3. „Warmwasser-Solltemp.“
4. Stellen Sie den gewünschten Wert ein.

## Betriebsprogramm



Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Begriffserklärungen“ im Anhang.

### Betriebsprogramm einstellen für die Warmwasserbereitung

#### Für den bevorzugten Heizkreis

Basis-Menü

1.  für das Betriebsprogramm:  
„Heizen und Warmwasser“  
oder  
„Nur Warmwasser“
2. **OK** zur Bestätigung.

3. Ggf.  für den gewünschten Heizkreis.
4. „Betriebsprogramm“
5. „Heizen und Warmwasser“  
oder  
„Nur Warmwasser“

Erläuterung zu den Betriebsprogrammen siehe Seite 12.

#### Für alle Heizkreise

Erweitertes Menü

1. 
2. „Heizung“

## Zeitprogramm



Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Begriffserklärungen“ im Anhang.

### Zeitprogramm einstellen für die Warmwasserbereitung

Werkseitige Einstellung: **Eine** Zeitphase von 05:30 bis 22:00 Uhr für alle Wochentage.

Erweitertes Menü:

1. 
2. „Warmwasser“
3. „Zeitprogr.Warmwasser“
4. Gewünschte Zeitphasen einstellen.  
Vorgehensweise für die Einstellung eines Zeitprogramms siehe Seite 12.

#### Hinweis

- Zwischen den Zeitphasen wird das Warmwasser nicht aufgeheizt, nur der Frostschutz für den Warmwasser-Speicher ist aktiv.
- Bitte beachten Sie bei der Einstellung, dass Ihre Heizungsanlage einige Zeit benötigt, um den Warmwasser-Speicher auf die gewünschte Temperatur aufzuheizen.

## Warmwasserbereitung

### Zeitprogramm (Fortsetzung)

#### Einmalige Warmwasserbereitung außerhalb des Zeitprogramms

##### Hinweis

Mindestens für einen Heizkreis Ihrer Anlage muss das Betriebsprogramm „**Heizen und Warmwasser**“ oder „**Nur Warmwasser**“ eingestellt sein.

##### 3. „Partybetrieb“

4. „Partybetrieb“ wieder mit „Aus“ deaktivieren, damit nicht unbeabsichtigt Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur erfolgt.

Erweitertes Menü

1. 
2. „Heizung“

#### Zeitprogramm einstellen für die Zirkulationspumpe

Werkseitig ist für das Zeitprogramm für die Zirkulationspumpe **Automatikbetrieb** eingestellt. D. h. die Zirkulationspumpe ist parallel zum Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung eingeschaltet.

##### 3. „Zeitprogr.Zirkulation“

4. Gewünschte Zeitphasen einstellen.  
Vorgehensweise für die Einstellung eines Zeitprogramms siehe Seite 12.

Erweitertes Menü:

1. 
2. „Warmwasser“

##### Hinweis

Zwischen den Zeitphasen ist die Zirkulationspumpe ausgeschaltet.

### Warmwasserbereitung ausschalten

Sie möchten weder Trinkwasser erwärmen noch die Räume beheizen

Sie möchten kein Trinkwasser erwärmen, aber die Räume beheizen

#### Für den bevorzugten Heizkreis

Basis-Menü

1.  für das Betriebsprogramm „Abschaltbetrieb“ (Frostschutz ist aktiv).
2. **OK** zur Bestätigung.

—

#### Für alle Heizkreise

Erweitertes Menü

1. 
2. „Heizung“
3. Ggf.  für den gewünschten Heizkreis.
4. „Betriebsprogramm“
5. „Abschaltbetrieb“ (Frostschutz ist aktiv)

Erweitertes Menü

1. 
2. „Heizung“
3. Ggf.  für den gewünschten Heizkreis.
4. „Betriebsprogramm“
5. „Heizen und Warmwasser“
6.  bis zum Menü.
7. „Warmwasser“
8. „Warmwasser-Solltemp.“
9. Stellen Sie 10 °C ein.

## Uhrzeit und Datum einstellen

Uhrzeit und Datum sind werkseitig eingestellt. Falls Ihre Heizungsanlage längere Zeit außer Betrieb war, kann es erforderlich sein, dass Uhrzeit und Datum eingestellt werden müssen.

Erweitertes Menü

1. 
2. „Einstellungen“
3. „Uhrzeit/Datum“
4. Stellen Sie Uhrzeit und Datum ein.

## Sprache einstellen

Erweitertes Menü

1. 
2. „Einstellungen“

3. „Sprache“

4. Stellen Sie die gewünschte Sprache ein.

## Kontrast im Display einstellen

Erweitertes Menü

1. 
2. „Einstellungen“

3. „Kontrast“

4. Stellen Sie den gewünschten Kontrast ein.

## Helligkeit der Displaybeleuchtung einstellen

Sie möchten die Texte im Menü besser lesen können. Verändern Sie dafür die Helligkeit.

Erweitertes Menü

1. 
2. „Einstellungen“
3. „Helligkeit“
4. „Bedienung“
5. Stellen Sie die gewünschte Helligkeit ein.

Außerdem können Sie wählen, ob während des Standby-Betriebs die Displaybeleuchtung ausgeschaltet oder reduziert sein soll.

Werkseitige Einstellung: Displaybeleuchtung während des Standby-Betriebs ausgeschaltet.

Erweitertes Menü

1. 
2. „Einstellungen“
3. „Helligkeit“
4. „Standby“

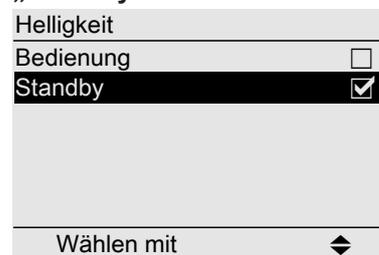


Abb. 15

## Bevorzugten Heizkreis für Basis-Menü einstellen

Erweitertes Menü

1. 
2. „Einstellungen“
3. „Grundanzeige“
4. Wählen Sie den Heizkreis aus:
  - „Heizkreis 1“ (für den Heizkreis 1)  
Anzeige „HK1“
  - „Heizkreis 2“ (für den Heizkreis 2)  
Anzeige „HK2“
  - „Heizkreis 3“ (für den Heizkreis 3)  
Anzeige „HK3“

## Weitere Einstellungen

### Werkseitige Einstellung wieder herstellen

Sie können alle geänderten Werte für jeden Heizkreis separat in die werkseitige Einstellung zurücksetzen.

3. „**Grundeinstellung**“

4. „**Heizkreis 1**“, „**Heizkreis 2**“ oder „**Heizkreis 3**“.

Erweitertes Menü

1. 

2. „**Einstellungen**“

Einstellung	Einstellungen und Werte, die zurückgesetzt werden
„ <b>Heizkreis 1</b> “, „ <b>Heizkreis 2</b> “ oder „ <b>Heizkreis 3</b> “	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Raumtemperatur-Sollwert</li><li>▪ Reduzierter Raumtemperatur-Sollwert</li><li>▪ Betriebsprogramm</li><li>▪ Warmwassertemperatur-Sollwert</li><li>▪ Zeitprogramm für die Raumbeheizung</li><li>▪ Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung</li><li>▪ Zeitprogramm für die Zirkulationspumpe</li><li>▪ Komfort- und Energiesparfunktionen („<b>Partybetrieb</b>“, „<b>Sparbetrieb</b>“, „<b>Ferienprogramm</b>“) werden gelöscht.</li></ul>

## Informationen abfragen

Je nach angeschlossenen Komponenten und vorgenommenen Einstellungen können Sie momentane Temperaturen (Ist-Temperaturen) und Betriebszustände abfragen.

Im erweiterten Menü sind die Informationen in Gruppen eingeteilt:

- „Allgemein“
- „Heizkreis 1“
- „Heizkreis 2“
- „Heizkreis 3“
- „Warmwasser“
- „Solar“
- „Daten zurücksetzen“

Detaillierte Abfragemöglichkeiten zu den einzelnen Gruppen finden Sie ab Seite 30.

### Hinweis

Falls die Heizkreise benannt worden sind, erscheint der Name des Heizkreises.



Bedienungsanleitung der Vitotronic Regelung

Erweitertes Menü

- 1.
2. „Information“
3. Wählen Sie die Gruppe.
4. Wählen Sie die gewünschte Abfrage.

## Übernahme von Informationen in das Basis-Menü

Wenn Sie sich im Menü „Information“ befinden, können Sie eine ausgewählte Information in die Informationszeile des Basis-Menüs (siehe Seite 9) übernehmen.

Das sind die Informationen, bei denen in der Dialogzeile (siehe Seite 10) „Übernehmen mit OK“ erscheint.

i Allgemein	
Außentemperatur	14°C
<b>Kesseltemperatur</b>	<b>60°C</b>
Gem. Vorlauftemp.	39°C
Brenner 1.Stufe	Aus
Übernehmen mit	OK

Abb. 16

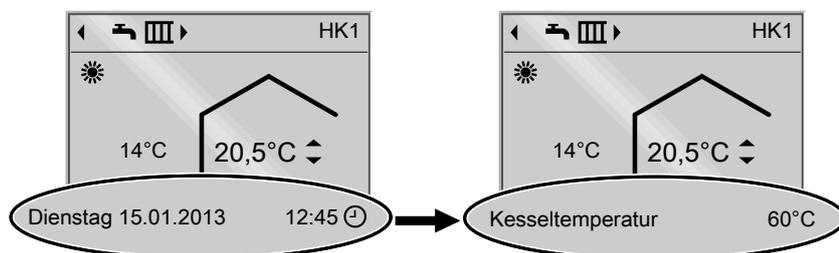


Abb. 17

## Abfragen in Verbindung mit Solaranlagen

Erweitertes Menü

- 1.
2. „Solarenergie“

In einem Diagramm wird der Solarenergieertrag der letzten 7 Tage angezeigt.

Die blinkende Linie im Diagramm zeigt, dass der aktuelle Tag noch nicht abgeschlossen ist.

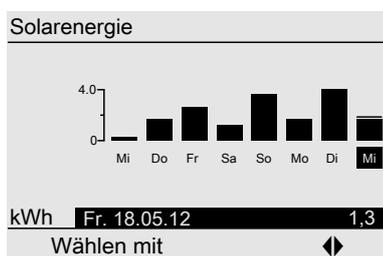


Abb. 18

### Hinweis

Weitere Abfragemöglichkeiten, z. B. über die Betriebsstunden der Solarkreispumpe, finden Sie im erweiterten Menü unter „Information“ in der Gruppe „Solar“ (siehe Seite 31).

## Informationen abfragen (Fortsetzung)

### Daten zurücksetzen

Folgende Daten können Sie separat zurücksetzen:

- Betriebsstunden des Brenners
- Brennstoffverbrauch, falls von Ihrem Heizungsfachbetrieb eingestellt
- in Verbindung mit einer Solaranlage:  
Solarenergieertrag und Betriebsstunden der Umwälzpumpen

Sie können auch „**Alle Daten**“ wählen und gemeinsam zurücksetzen.

Erweitertes Menü

1. 
2. „**Information**“
3. „**Daten zurücksetzen**“

## Wartungsmeldung abfragen

Falls an Ihrer Heizungsanlage eine Wartung ansteht, blinkt im Display das Symbol  und „**Wartung**“ wird angezeigt.

1. Mit der Taste **OK** können Sie den Wartungsgrund aufrufen.

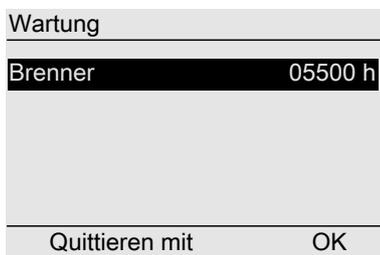


Abb. 19

2. Mit der Taste **?** können Sie Informationen zur anstehenden Wartung aufrufen.
3. Falls Sie die Wartungsmeldung quittieren möchten, folgen Sie den Anweisungen im Menü.  
Die Wartungsmeldung wird in das Menü übernommen.
4. Benachrichtigen Sie ihren Heizungsfachbetrieb.

Anzeige im erweiterten Menü

Menü	HK1
Wartung	
Partybetrieb	
Sparbetrieb	
Heizung	
Weiter mit OK	

Abb. 21

### Hinweis

Falls die Wartung erst zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden kann, erscheint die Wartungsmeldung am folgenden Montag erneut.

### Quitierte Wartungsmeldung aufrufen

Erweitertes Menü

1. 
2. „**Wartung**“

Anzeige im Basis-Menü

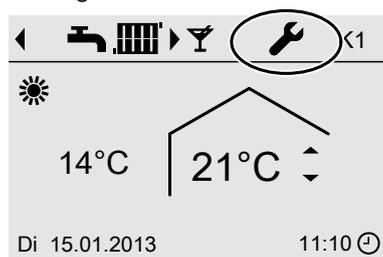


Abb. 20

## Störungsmeldung abfragen

Falls an Ihrer Heizungsanlage Störungen aufgetreten sind, blinkt im Display das Symbol  und „**Störung**“ wird angezeigt.



### Gefahr

Nicht behobene Störungen können lebensbedrohende Folgen haben.

Quittieren Sie Störungsmeldungen nicht mehrmals in kurzen Abständen. Falls eine Störung wiederholt auftritt, benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb, damit dieser die Ursache analysieren und den Defekt beheben kann.

## Störungsmeldung abfragen (Fortsetzung)

1. Mit der Taste **OK** können Sie die Störungsursache aufrufen.

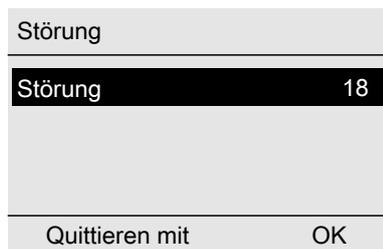


Abb. 22

2. Notieren Sie den Störungscode. Im Beispiel: „**Störung 18**“.

Sie ermöglichen dadurch dem Heizungsfachbetrieb eine bessere Vorbereitung und sparen ggf. zusätzliche Fahrtkosten.



Nähere Informationen zur Störungsursache siehe Bedienungsanleitung der Vitotronic Regelung.

3. Falls Sie die Störungsmeldung quittieren möchten, folgen Sie den Anweisungen im Menü. Die Störungsmeldung wird in das Menü übernommen.

Anzeige im Basis-Menü

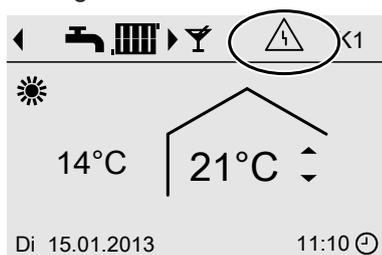


Abb. 23

Anzeige im erweiterten Menü

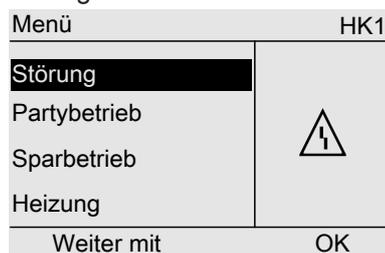


Abb. 24

### Hinweis

Falls die Störungsursache erst zu einem späteren Zeitpunkt behoben werden kann, erscheint die Störungsmeldung am folgenden Tag erneut.

### Quitierte Störungsmeldung aufrufen

Erweitertes Menü

- 1.
2. „**Störung**“

## Was ist zu tun?

### Räume zu kalt

Ursache	Behebung
Fernbedienung ist falsch eingestellt.	Die Raumbeheizung muss freigegeben sein.  Prüfen und korrigieren Sie ggf. die Einstellungen: <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Betriebsprogramm (siehe Seite 15)</li><li>▪ Raumtemperatur (siehe Seite 15)</li><li>▪ Uhrzeit (siehe Seite 21)</li><li>▪ Zeitprogramm Raumbeheizung (siehe Seite 15)</li></ul>
Warmwasser-Speicher wird aufgeheizt.	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Warten Sie ab, bis der Warmwasser-Speicher aufgeheizt ist.</li><li>▪ Reduzieren Sie ggf. die Entnahme von Warmwasser oder vorübergehend die normale Warmwassertemperatur.</li><li>▪ Bei Betrieb mit Durchlauferhitzer beenden Sie die Warmwasserentnahme.</li></ul>
Brennstoff fehlt.	Bei Öl/Flüssiggas: Prüfen Sie den Brennstoffvorrat und bestellen Sie ggf. nach. Bei Erdgas: Öffnen Sie den Gasabsperrhahn. Fragen Sie ggf. beim Gasversorgungsunternehmen nach.
„ <b>Störung</b> “ wird im Display angezeigt.	Fragen Sie die Art der Störung ab und quittieren Sie diese (siehe Seite 25). Benachrichtigen Sie ggf. den Heizungsfachbetrieb.

### Räume zu warm

Ursache	Behebung
Fernbedienung ist falsch eingestellt.	Prüfen und korrigieren Sie ggf. die Einstellungen: <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Raumtemperatur (siehe Seite 15)</li><li>▪ Uhrzeit (siehe Seite 21)</li><li>▪ Zeitprogramm (siehe Seite 16)</li></ul>
„ <b>Störung</b> “ wird im Display angezeigt.	Fragen Sie die Art der Störung ab und quittieren Sie diese (siehe Seite 25). Benachrichtigen Sie ggf. den Heizungsfachbetrieb.

**Kein warmes Wasser**

Ursache	Behebung
Fernbedienung ist falsch eingestellt.	Warmwasserbereitung muss freigegeben sein (siehe Seite 19) Prüfen und korrigieren Sie ggf. die Einstellungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Betriebsprogramm (siehe Seite 19)</li> <li>▪ Warmwassertemperatur-Sollwert (siehe Seite 19)</li> <li>▪ Zeitprogramm (siehe Seite 19)</li> <li>▪ Uhrzeit (siehe Seite 21)</li> </ul>
Brennstoff fehlt.	Bei Öl/Flüssiggas: Prüfen Sie den Brennstoffvorrat und bestellen Sie ggf. nach. Bei Erdgas: Öffnen Sie den Gasabsperrhahn. Fragen Sie ggf. beim Gasversorgungsunternehmen nach.
„ <b>Störung</b> “ wird im Display angezeigt.	Fragen Sie die Art der Störung ab und quittieren Sie diese (siehe Seite 25). Benachrichtigen Sie ggf. den Heizungsfachbetrieb.

**Warmwasser zu heiß**

Ursache	Behebung
Fernbedienung ist falsch eingestellt.	Prüfen und korrigieren Sie ggf. den Warmwassertemperatur-Sollwert (siehe Seite 19).

** blinkt und „Störung“ wird angezeigt**

Ursache	Behebung
Störung an der Heizungsanlage	Gehen Sie wie auf Seite 24 beschrieben vor.

** blinkt und „Wartung“ wird angezeigt**

Ursache	Behebung
Ein von Ihrem Heizungsfachbetrieb eingestellter Wartungszeitpunkt ist erreicht.	Gehen Sie wie auf Seite 24 beschrieben vor.

**„Estrichfunktion“ erscheint im Display**

Ursache	Behebung
Die Estrichfunktion, die an der Vitotronic Regelung eingestellt wurde, ist aktiv.	Warten Sie, bis die Funktion beendet ist.

**„Externe Aufschaltung“ wird angezeigt**

Ursache	Behebung
Das Betriebsprogramm wurde durch ein externes Schaltgerät (z. B. Anschlussverlängerung) umgeschaltet.	Eine Behebung ist nicht erforderlich. Die Umschaltung des Betriebsprogramms ist durch manuelle Einstellung vorgegeben worden.

Was ist zu tun?

### „Externes Programm“ wird angezeigt

Ursache	Behebung
Das Betriebsprogramm wurde durch die Kommunikations-Schnittstelle Vitocom 100 umgeschaltet.	Sie können das Betriebsprogramm ändern. Folgen Sie den Anweisungen im Menü.

### „Ext.Raum-Solltemp“ erscheint im Display

Ursache	Behebung
Über die Kommunikations-Schnittstelle Vitocom 300 wurde ein Raumtemperatur-Sollwert aufgeschaltet. Die normale Raumtemperatur können Sie ändern (siehe Seite 15). Damit wird die externe Aufschaltung aufgehoben.	—

### „Lager nachfüllen“ erscheint im Display

Ursache	Behebung
Der Pelletvorratsbehälter ist leer.	Füllen Sie den Vorratsbehälter nach.

### „Aschetür schließen“ erscheint im Display

Ursache	Behebung
Die Aschetür steht offen.	Schließen Sie die Aschetür.

### „Rostreinigung“ erscheint im Display

Ursache	Behebung
Der Rost wird automatisch gereinigt, da unverbrannte Pellets auf dem Rost liegen können.	Warten Sie, bis die Funktion beendet ist.

### „Aschelade leeren“ erscheint im Display

Ursache	Behebung
Zuvor hat eine Rostreinigung stattgefunden.	Entfernen Sie unverbrannte Pellets aus dem Aschebehälter.

### Initialisierungsbalken läuft

Ursache	Behebung
Unterbrechung der Kommunikation mit der Vitotronic Regelung.	Lesen Sie die Störungsmeldung an der Vitotronic Regelung ab und verfahren Sie wie dort beschrieben.

## Instandhaltung

### Reinigung

Die Geräte können Sie mit einem handelsüblichen Haushaltsreiniger (kein Scheuermittel) reinigen.



## Abfragemöglichkeiten in „Informationen“ (Fortsetzung)

## Allgemein

„Außentemperatur“
„Kesseltemperatur“
„Gem. Vorlauftemp.“ (Gemeinsame Vorlauftemperatur)
„Abgastemperatur“
„Brenner“
„Betriebsstd.“
„Brenner 1. Stufe“
„Betriebsstd.“
„Brenner 2. Stufe“
„Betriebsstd.“
„Brennst. Verbr.“ (Brennstoffverbrauch, nur bei Heizkesseln mit Ölbetrieb)
„Teilnehmer-Nr.“
„Uhrzeit“
„Datum“
Nur in Verbindung mit Festbrennstoffkessel:
„Ruhezustand“
„Regelbetrieb“
„Ausbrandphase“
„Gluterhaltung“
„Reinigung“
„Puffersp. oben“
„Puffersp. unten“

## Heizkreis 1 (HK 1)

„Betriebsprogramm“
„Betriebsstatus“
„Zeitprogramm“
„Raum-Solltemp.“
„Raum-Isttemp.“
„Red. Raum-Solltemp.“
„Ext. Raum-Solltemp.“
„Party-Solltemp.“
„Heizkreispumpe“
„Vorlauftemperatur“
„Rücklauftemp.“
„Ferienprogramm“

## Heizkreis 2 (HK 2), Heizkreis 3 (HK 3)

„Betriebsprogramm“
„Betriebsstatus“
„Zeitprogramm“
„Raum-Solltemp.“
„Raum-Isttemp.“
„Red. Raum-Solltemp.“
„Ext. Raum-Solltemp.“
„Party-Solltemp.“
„Heizkreispumpe“
„Vorlauftemperatur“
„Rücklauftemp.“
„Ferienprogramm“

## Warmwasser

„Zeitprogr. Warmwasser“
„Zeitprogr. Zirkulation“
„Warmwasser-Istt.“
„Speicherladepumpe“
„Zirkulationspumpe“

## Solar

„Kollektortemp.“
„Warmwasser-Solar“
„Solarpumpe“
„Solarenergie Histogr.“
„Solarenergie“
„Solarpumpe Ein/Aus“
„Drehzahl Solarpumpe“
„Heizunterdr. WW.“
„Ausgang 22“
„Ausgang 22“
„Sensor 7“
„Sensor 10“
„Heizunterdr. Heizen“

## Begriffserklärungen

### Betriebsprogramm

Mit dem Betriebsprogramm legen Sie fest, ob Sie Ihre Räume beheizen und Trinkwasser erwärmen oder nur Trinkwasser erwärmen. Oder ob Sie die Raumbeheizung ausschalten (mit Frostschutzüberwachung).

### Betriebsstatus

Im Betriebsprogramm „**Heizen und Warmwasser**“ wechselt der Betriebsstatus „normaler Heizbetrieb“ in den Betriebsstatus „reduzierter Heizbetrieb“ und umgekehrt. Die Zeitpunkte für den Wechsel des Betriebsstatus legen Sie bei der Einstellung des Zeitprogramms fest.

### Fußbodenheizung

Fußbodenheizungen sind träge Niedertemperatur-Heizsysteme und reagieren nur sehr langsam auf kurzzeitige Temperaturänderungen. Die Beheizung mit der reduzierten Raumtemperatur während der Nacht und die Aktivierung von „**Sparbetrieb**“ bei kurzzeitiger Abwesenheit führen daher zu keiner nennenswerten Energieeinsparung.

### Heizbetrieb

#### Normaler Heizbetrieb

Für die Zeiträume, in denen Sie tagsüber zu Hause sind, beheizen Sie Ihre Räume mit der normalen Raumtemperatur. Die Zeiträume (Zeitphasen) legen Sie mit dem Zeitprogramm für Heizen fest.

#### Raumtemperaturgeführter Heizbetrieb

Im raumtemperaturgeführten Betrieb wird ein Raum so lange beheizt, bis die eingestellte Raumtemperatur erreicht ist. Hierfür muss ein separater Temperatursensor im Raum vorhanden sein.

Die Regelung der Heizleistung erfolgt unabhängig von der Außentemperatur.

#### Reduzierter Heizbetrieb

Für die Zeiträume Ihrer Abwesenheit oder Nachtruhe beheizen Sie Ihre Räume mit der reduzierten Raumtemperatur. Die Zeiträume legen Sie mit dem Zeitprogramm für Heizen fest. Bei Fußbodenheizung führt der reduzierte Heizbetrieb nur bedingt zu einer Energieeinsparung (siehe „Fußbodenheizung“).

#### Witterungsgeführter Heizbetrieb

Im witterungsgeführten Betrieb wird die Vorlauftemperatur in Abhängigkeit von der Außentemperatur geregelt. Dadurch wird nicht mehr Wärme erzeugt, als benötigt wird, um die Räume mit der von Ihnen eingestellten Raumtemperatur zu beheizen.

Die Außentemperatur wird von einem im Außenbereich des Gebäudes angebrachten Sensor erfasst und an die Regelung übertragen.

### Heizkreis

Ein Heizkreis ist ein geschlossener Kreislauf zwischen Heizkessel und Heizkörpern, in dem das Heizungswasser fließt.

In einer Heizungsanlage können mehrere Heizkreise vorhanden sein. Z. B. ein Heizkreis für die von Ihnen bewohnten Räume und ein Heizkreis für die Räume einer Einliegerwohnung.

### Heizkreispumpe

Umwälzpumpe für die Umwälzung des Heizwassers im Heizkreis.

### Mischer

Ein Mischer mischt das im Heizkessel erwärmte Wasser mit dem aus dem Heizkreis zurückfließenden abgekühlten Wasser. Das so bedarfsgerecht temperierte Wasser wird mit der Heizkreispumpe in den Heizkreis gefördert. Die Regelung passt über den Mischer die Heizkreisvorlauftemperatur den verschiedenen Bedingungen an, z. B. veränderte Außentemperatur.

### Raumtemperatur

- **Normale Raumtemperatur:**  
Für die Zeiträume, in denen Sie tagsüber zu Hause sind, stellen Sie die normale Raumtemperatur ein.
- **Reduzierte Raumtemperatur:**  
Für die Zeiträume Ihrer Abwesenheit oder Nachtruhe stellen Sie die reduzierte Raumtemperatur ein. Siehe auch „Heizbetrieb“.

### Solarkreispumpe

In Verbindung mit Solaranlagen.

Die Solarkreispumpe befördert das erwärmte Wärmeträgermedium aus den Kollektoren in den Wärmetauscher des Warmwasser-Speichers.

### Solltemperatur

Vorgegebene Temperatur, die erreicht werden soll; z. B. Warmwassertemperatur-Sollwert.

### Speicherladepumpe

Umwälzpumpe zur Erwärmung des Trinkwassers im Warmwasser-Speicher.

### Witterungsgeführter Heizbetrieb

Siehe „Heizbetrieb“.

**Begriffserklärungen** (Fortsetzung)**Zirkulationspumpe**

Die Zirkulationspumpe pumpt das Warmwasser in eine Ringleitung zwischen Warmwasser-Speicher und Zapfstellen (z. B. Wasserhahn). Dadurch steht Ihnen an der Zapfstelle sehr schnell warmes Wasser zur Verfügung.

**Stichwortverzeichnis**

<b>A</b>		<b>F</b>	
Abfrage		Fensterlüftung.....	7
– Betriebszustände.....	23	Ferienprogramm	
– Informationen.....	23	– abrechnen/löschen.....	18
– Solaranlage.....	23	– einschalten.....	18
– Störungsmeldung.....	24	Frostschutz.....	6
– Temperaturen.....	23	Frostschutzüberwachung.....	16
– Wartungsmeldung.....	24		
Abschaltbetrieb.....	6	<b>G</b>	
– Betriebsprogramm.....	12	Glossar.....	32
– Raumbeheizung ausschalten.....	16	Grundeinstellung.....	22
Ausschalten			
– Raumbeheizung.....	16	<b>H</b>	
– Warmwasserbereitung.....	20	Heizbetrieb	
		– normaler.....	15
<b>B</b>		– reduzierter.....	15
Basis-Menü		Heizen und Warmwasser.....	6
– ändern.....	21	Helligkeit einstellen.....	21
– Betriebsprogramm.....	9	Hilfe.....	8
– Normale Raumtemperatur.....	9		
Bedienebenen.....	8	<b>I</b>	
Bedienung		Informationen	
– Ablauf.....	10	– abfragen.....	23
Bedienvorgang.....	10	– Solaranlage.....	23
Begriffserklärungen.....	32	Instandhaltung.....	29
Betriebsprogramm		Ist-Temperatur abfragen.....	23
– Bevorzugter Heizkreis.....	9		
– einstellen, Heizen.....	15	<b>K</b>	
– einstellen, Warmwasser.....	19	Komfort (Tipps).....	7
– Energiesparen.....	6	Komfortfunktion Partybetrieb.....	16
– Frostschutz.....	12	Kontrast einstellen.....	21
– Heizen, Warmwasser.....	12		
Betriebsstunden zurücksetzen.....	24	<b>M</b>	
Betriebszustände abfragen.....	23	Menü	
Bevorzugter Heizkreis		– Erweitertes Menü.....	10
– Betriebsprogramm.....	9	– Hilfe.....	8
– Komfort.....	7	Menüstruktur.....	30
– Raumtemperatur.....	9	Mischer.....	32
Brennstoffverbrauch zurücksetzen.....	24		
		<b>N</b>	
<b>D</b>		Nachttemperatur (reduzierte Raumtemperatur).....	6
Daten zurücksetzen.....	24	Normale Raumtemperatur.....	15
Datum.....	21	Normale Raumtemperatur (Tagtemperatur).....	6
Displaybeleuchtung.....	21	Normaler Heizbetrieb.....	6
<b>E</b>		<b>P</b>	
Einstellen		Partybetrieb	
– Betriebsprogramm Heizen.....	15	– beenden.....	17
– Raumtemperatur.....	15	– einstellen.....	16
Energie sparen (Tipps).....	6		
Energiesparfunktion		<b>R</b>	
– Ferienprogramm.....	18	Raumbeheizung	
– Sparbetrieb Heizen.....	17	– ausschalten.....	16
Erweitertes Menü.....	10	– Betriebsprogramm.....	12, 15
Estrich trocknen.....	27	– Raumtemperatur.....	15
Externe Aufschaltung.....	27	– Symbol.....	8
Externer Raumtemperatur-Sollwert.....	28	– Werkseinstellung.....	6
Externes Programm.....	28	– Zeitphasen.....	16
		– Zeitprogramm.....	16
		Räume zu kalt.....	26

**Stichwortverzeichnis** (Fortsetzung)

Räume zu warm.....	26	<b>W</b>	
Raum-Solltemperatur.....	28	Warmwasserbereitung.....	6
Raumtemperatur		– ausschalten.....	20
– Bevorzugter Heizkreis.....	9	– Betriebsprogramm.....	12, 19
– Energiesparen.....	6, 7	– Energiesparen.....	7
– für reduzierten Heizbetrieb.....	15	– Komfort.....	7
– normale.....	15	– Warmwassertemperatur.....	19
– reduzierte.....	15	– Werkseinstellung.....	6
Reduzierte Raumtemperatur.....	15	– Zeitphasen.....	19
Reduzierte Raumtemperatur (Nachtabsenkung).....	6	– Zeitprogramm.....	19
Reduzierter Heizbetrieb.....	6	Warmwasserbereitung außerhalb des Zeitpro-	
Reinigung.....	29	gramms.....	20
Reset.....	22	Warmwassertemperatur einstellen.....	19
<b>S</b>		Warmwasserverbrauch.....	7
Solaranlage, Informationen abfragen.....	23	Wartung.....	9
Solarkreispumpe.....	8, 32	Wartungsmeldung	
Sommerzeitumstellung.....	6	– abfragen.....	24
Sparbetrieb		– aufrufen (quittierte).....	24
– beenden.....	17	– quittieren.....	24
– Heizen.....	17	Wasser zu heiß.....	27
– Symbol.....	8	Wasser zu kalt.....	27
Speicherladepumpe.....	32	Weitere Einstellungen.....	21
Sprache einstellen.....	21	Werkseinstellung.....	6
Störungsmeldung.....	9	Werkseitige Einstellung wieder herstellen.....	22
– abfragen.....	24	Wie Sie bedienen.....	10
– aufrufen (quittierte).....	25	Winter-/Sommerzeitumstellung.....	6
– quittieren.....	24	Winterzeitumstellung.....	6
Stromausfall.....	6	Wohlfühltemperatur.....	7
Symbole im Display.....	8	<b>Z</b>	
<b>T</b>		Zeitphase löschen.....	14
Tagtemperatur (normale Raumtemperatur).....	6, 9	Zeitphasen	
Temperatur		– Raumbeheizung.....	16
– abfragen.....	23	– Warmwasserbereitung.....	19
– einstellen.....	15	– Zirkulationspumpe.....	20
– Normale Raumtemperatur.....	9	Zeitprogramm	
– Warmwasser.....	19	– einstellen.....	12
Tipps		– Energiesparen.....	6
– Energiesparen.....	6	– für Raumbeheizung.....	6
– Komfort.....	7	– für Warmwasserbereitung.....	6
– für Zirkulationspumpe.....	6	– Komfort.....	7
– Raumbeheizung.....	16	– Raumbeheizung.....	16
– Warmwasserbereitung.....	19	– Warmwasserbereitung.....	19
– Zirkulationspumpe.....	20	– Zirkulationspumpe.....	20
Zirkulationspumpe		Zirkulationspumpe	
– Energiesparen.....	7	– Energiesparen.....	7
– Zeitphasen.....	20	– Zeitphasen.....	20
– Zeitprogramm.....	20	– Zeitprogramm.....	20
<b>U</b>			
Uhrzeit.....	21		
Urlaub.....	6, 18		
<b>V</b>			
Voreinstellung ab Werk.....	6		

## Ihr Ansprechpartner

Für Rückfragen oder Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Ihrer Heizungsanlage wenden Sie sich bitte an Ihren Heizungsfachbetrieb. Heizungsfachbetriebe in Ihrer Nähe finden Sie z.B. unter [www.viessmann.de](http://www.viessmann.de) im Internet.

Viessmann Werke GmbH & Co KG  
D-35107 Allendorf